

Autobahnbau in Nidwalden

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **101 (1960)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1033566>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Autobahnbau in Nidwalden

„Das kleine Nidwalden baut Autobahnen“ und wir? ... So rufen riesige Plakate in Zürich die Stadtväter zu gleich mutiger Initiative auf. Schon vor vielen Jahren wurde erstmals über die Erstellung einer Autobahn diskutiert und heute ist sie im Entstehen. Viele Stunden der Planung und des Auswägens sind verflissen. Land mußte abgetauscht, Häuser abgerissen oder verfezt werden, bevor die großen Maschinen Hügel abtragen und Mulden aus-ebnen konnten.

Bald werden die Hergiswiler den Lärm und Gestank des modernen Verkehrs aus ihrem schönen Dorf verbannt haben und ohne Angst können die Eltern ihre Kinder wieder auf den Schulweg schicken.

Bis zum Herbst 1959 sind folgende Bauwerke erstellt worden: 1 Stütz-mauer, 3 Bach-Tieferlegungen, 1 Straßenabsenkung, 3 Autobahn-brücken, 1 Straßenbrücke, 3 Erschlies-sungsstraßen, 1 SBB-Brücke, diverse Sickerleitungen und Um- oder Tieferlegung von Wasserversor-gungsleitungen. Seit dem Frühjahr 1959 sind Erdbewegungen im Aus-maße von ca. 100 000 m³ ausgeführt worden. Mit der Ausführung eines 110 m langen Autobahn-Viaduktes in Vorspann-Beton soll noch im Herbst 1959 begonnen werden.

Die Bauleitung wird ausschließ-lich durch das Personal des Kan-tonsingenieurbureau Nidwalden ausgeübt. B. Boffo, Ing.

Oben: Die Autobahn-Brücke über den Steinibach und die abgesenkte Bergstraße im Bau.

Mitte: Die obige Brücke nach Fer-tigstellung.

Unten: Autobahnbrücke über die neu erstellte Sonnenbergstraße.

Fotos: 1 B. Boffo, 2 und 3 A. Odermatt

